

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wir freuen uns, Ihr Kind in unserer Krippengruppe herzlich willkommen zu heißen. Um sicherzustellen, dass wir die bestmögliche Betreuung und Förderung bieten können, bitten wir Sie, den beigefügten Anamnesebogen auszufüllen. Dieser Bogen hilft uns, die individuellen Bedürfnisse und Besonderheiten Ihres Kindes besser zu verstehen.

Ihre Angaben unterstützen uns dabei den Übergang Ihres Kindes in eine neue Einrichtung mit (noch) fremden Erwachsenen und Kindern professionell zu begleiten.

Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und ausschließlich von unserem Betreuungsteam genutzt.

Alle Angaben sind freiwillig.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Mit freundlichen Grüßen,

das Team der Blauen Gruppe

Anamnesebogen

Stammdaten:

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Aufnahmedatum: _____

Familiäres Umfeld:

Welche Personen leben im familiären (häuslichem) Umfeld des Kindes?

Eltern/Sorgeberechtigte: _____

Geschwister: _____

(mit Altersangabe) _____

Großeltern _____

Weitere wichtige

Bezugspersonen: _____

Gibt es besondere familiäre Umstände, die für uns relevant sein könnten (kürzliche Veränderungen, kulturelle Besonderheiten)?

Gesundheitliche Informationen

Gibt es bekannte Allergien? (z.B. Lebensmittel, Insektenstiche)

☐ Nein ☐ Ja: _____

Gibt es besondere gesundheitliche Hinweise, die wir beachten sollten?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Gibt es medizinische Besonderheiten im bisherigen Entwicklungsverlauf?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Gibt es wichtige Ereignisse im Hinblick auf die Schwangerschaft und Geburt die relevant sein könnten?

☐ Nein ☐ Ja

Entwicklung und Verhalten

Gibt es Besonderheiten in der Entwicklung ihres Kindes? (kognitiv, motorisch, sprachlich, sozial/emotional)

☐ Nein ☐ Ja:

Gibt es Verhaltensweisen, die für uns wichtig zu wissen sind? (z.B. Ängste, besondere Interessen)

☐ Nein ☐ Ja:

Wie reagiert Ihr Kind auf neue Situationen oder Veränderungen?

Kennt ihr Kind Betreuung außerhalb der Familie? (Kita, Tagesbetreuungsperson)

☐ Nein ☐ Ja: _____

Hat ihr Kind Kontakt zu anderen Kindern außerhalb der Familie?

☐ Nein ☐ Ja

Kann sich ihr Kind bereits verbal mitteilen?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Gibt es wichtige nonverbale Signale die die Betreuungspersonen kennen sollten?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Macht ihr Kind einen Mittagsschlaf?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Gibt es Schlafbegleiter? (Kuscheltier, Tuch, Schlafsack, Schnuller)

☐ Nein ☐ Ja: _____

Wird ihr Kind gewickelt?

☐ Nein ☐ Ja

Benutzt Ihr Kind die Toilette?

☐ Nein ☐ Ja

Hat Ihr Kind besondere Essgewohnheiten?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Gibt es weitere Informationen, die für die Betreuung Ihres Kindes wichtig sind?

☐ Nein ☐ Ja: _____

Wie würden Sie Ihr Kind in seiner Einzigartigkeit einschätzen und beschreiben?

Welche Wünsche haben Sie als Eltern/Sorgeberechtigte an das pädagogische Personal?

Die Bedeutung einer gelungenen Eingewöhnung in der Krippe

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

eine behutsame und gelungene Eingewöhnung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Start Ihres Kindes in der Kinderkrippe. Während dieser Phase lernt Ihr Kind, sich in der neuen Umgebung wohlfühlen, Vertrauen zu den pädagogischen Fachkräften aufzubauen und erste Freundschaften zu knüpfen.

Ein sanfter Übergang in die Krippenbetreuung ist besonders wichtig, da er die Grundlage für die emotionale Sicherheit und das Wohlbefinden Ihres Kindes schafft. Wenn Ihr Kind sich geborgen und sicher fühlt, kann es besser auf die neuen Erfahrungen und Lernmöglichkeiten eingehen, die der Krippenalltag bietet.

Wir orientieren uns für die Eingewöhnung am Berliner Modell.

Was ist das Berliner Modell?

Das Berliner Modell ist ein schrittweises Eingewöhnungskonzept, das darauf abzielt, Ihrem Kind eine sanfte und sichere Eingewöhnung in die Krippe zu ermöglichen. Es berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse und das Tempo jedes einzelnen Kindes.

Vorteile des Berliner Modells

- **Sanfter Übergang:** Ihr Kind kann sich in seinem eigenen Tempo an die neue Umgebung und die neuen Bezugspersonen gewöhnen.
- **Vertrauen aufbauen:** Durch die Anwesenheit der Eltern zu Beginn wird das Vertrauen in die neuen Betreuungspersonen und die Umgebung gestärkt.
- **Individuelle Anpassung:** Die flexible Gestaltung der Eingewöhnungszeit ermöglicht es, auf die individuellen Bedürfnisse und Reaktionen Ihres Kindes einzugehen.

Die Ziele der Eingewöhnung sind:

- **Sichere Bindung:** Eine stabile und sichere Bindung fördert das emotionale Wohlbefinden und die Selbstsicherheit Ihres Kindes.
- **Wohlbefinden:** Ihr Kind soll sich in der neuen Umgebung wohlfühlen und gerne in die Krippe kommen.
- **Soziale Integration:** Ihr Kind soll erste Freundschaften knüpfen und sich gut in die Gruppe einfügen.
- **Selbstständigkeit fördern:** Ihr Kind soll lernen, sich in der neuen Umgebung selbstständig zu bewegen und seine Bedürfnisse auszudrücken.

Um diesen Prozess optimal zu unterstützen, bekommt jedes Kind, **für die Phase der Eingewöhnung**, eine:n Bezugsmitarbeiter:in. Diese pädagogische Fachkraft ist erster

Ansprechpartner für Ihr Kind und für Sie als Eltern. Sie begleitet Ihr Kind besonders intensiv in der Eingewöhnungszeit, geht auf seine individuellen Bedürfnisse ein und steht Ihnen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Die Eingewöhnung ermöglicht es uns, die individuellen Bedürfnisse und den Charakter Ihres Kindes kennenzulernen. Unsere Betreuer:innen können sich so gezielt auf die Besonderheiten Ihres Kindes einstellen und es bestmöglich unterstützen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir sicherstellen, dass Ihr Kind einen positiven Start in diese wichtige Entwicklungsphase hat. Bitte begleiten Sie diesen Prozess mit Geduld und Vertrauen, damit Ihr Kind sich in der neuen Umgebung gut einleben kann.

Planen Sie für diesen Prozess ca. 3 Wochen ein.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen!